

Jgst.9: am Ende der Jahrgangsstufe 9 erreichen die Schüler die Kompetenzstufe A2+ mit Anteilen von B1.

Bd. IV, unité 1 – Bd. IV, unité 3, (anschließend können die Module A bis F bearbeitet werden) des Lehrwerks *A plus! nouvelle édition* (Cornelsen)

Unterrichtsmethoden:

- Rollenspiel
- Betonung des mdl. Ausdrucks (Streitgespräche, Diskussionen, Kurzvorträge, Bewerbungsgespräch, Probleme/Missverständnisse ansprechen und ausräumen, erlebte Situationen erzählen...)
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit (Tandem)
- Kooperative Übungsformen sowie selbstständiges (häusliches) Lernen (Vokabeln, Verben, Hör-(Seh-)verstehen mit Schüler-CD und Förderheft)

| <u>Unterrichts- vorhaben</u> | <u>Kompetenzen (im Schwerpunkt)</u> | <u>Verfügbarkeit sprachl. Mittel. (im Schwerpunkt)</u> |
|---|---|---|
| <p>Unité 1 Demain n'est pas loin</p> <p>ca. 6-8 Wochen</p> | <p>Kommunikative Kompetenzen: Sprechen: sich telefonisch auf eine Jobannonce melden, über Berufswünsche sprechen, Ratschläge zum Berufswunsch erteilen Leseverstehen: eine BD lesen und verstehen; einen Romanzug lesen und verstehen</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen: Französische Persönlichkeiten, Einblicke in die französische Arbeitswelt</p> <p>Methodische Kompetenzen: Ein Bewerbungsschreiben/einen Lebenslauf verfassen (Modelltexte nutzen) Französischordner sortieren, strukturiert fortführen</p> <p>KA: Leseverstehen; Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel Vorschlag: mündliche Prüfung</p> | <p>Grammatik: Conditionnel présent, Verneinung rien...ne, personne...ne, irrealer Bedingungssatz, se battre</p> <p>Wortschatz: Einblicke in die französische Arbeitswelt, Wortfeld Berufe</p> |
| <p>Unité 2 Des deux côtés du Rhin</p> <p>Ca.6-8Wochen</p> | <p>Kommunikative Kompetenzen: Sprechen/schreiben: Handlungs- und Lebenswesen beschreiben und vergleichen, über erlebte Situationen erzählen und schreiben Sprechen: Missverständnisse ansprechen und ausräumen</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen: Typische französische Gegenstände und typisch französische Gewohnheiten und deutsch-französische Institutionen</p> <p>Methodische Kompetenzen: Schreiben: Wortschatz erweitern</p> | <p>GR: Subjonctif, weitere Adverbien auf –ément, emment, amment, dire de, demander de + Infinitiv die Verben se plaindre, rejoindre</p> <p>Wortschatz: Gewohnheiten, Handlungs-</p> |

| | | |
|---|---|---|
| | Sprachmittlung: kulturelle Besonderheiten berücksichtigen KA: Sprachmittlung, Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel | und Lebensweisen beschreiben und vergleichen, erlebte Situationen erzählen |
| Unité 3 <u>Bienvenue sur le continent africain</u> <u>Ca. 6-8 Wochen</u> | <u>Kommunikative Kompetenzen:</u> Lesen: Auszug aus dem Jugendbuch „Aujourd’hui au Sénégal“ und Comic „Aya de Yopougon“ Schreiben: Ein Résumé schreiben <u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> das frankophone Afrika (Senegal) <u>Methodische Kompetenzen:</u> Resümee schreiben KA: Resümee schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel | GR: <i>Bruchzahlen und weitere Mengenangaben, das Plus-que-parfait, indirekte Rede in der Vergangenheit, die Verben accueillir und jeter</i> Wortschatz: Afrika (Geschichte und Landeskunde); Reise |

Fakultativ: Bearbeitung der Module A bis F (Vorschlag: mit Blick auf die Oberstufe erscheinen alle Module sinnvoll, vor allem aber A, C, D und E – muss individuell entschieden werden!)

Chansons / Filmsequenzen/ Poèmes

Leistungsfeststellung: insg. 4 KA (davon 1x MP, z.B. zu Werbung und Film (module A und C))

Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel (z.B. Vokabeltests)

Mitarbeit im Unterricht; übersichtliches Führen des Grammatikordners

(s. Leistungskonzept)